



Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg  
 Referat für Jugend, Familie und Soziales  
 Abteilung Ref.V/2-1  
 Frau Zimmermann  
 Hauptmarkt 18  
 90403 Nürnberg

**Stadt Nürnberg**

**Referat für Jugend, Familie und Soziales**

Sie erreichen uns  
 Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
 Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 01  
 Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 10  
 www.soziales.nuernberg.de

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

**Bearbeitungskennzeichen:** (wird von der Stadt Nürnberg ausgefüllt)

**Angaben zum/r Antragstellerin**

|   |                                 |   |                              |
|---|---------------------------------|---|------------------------------|
| Träger/Verein/Firma<br><b>Kreisjugendring Nürnberg-Stadt</b>  |                                 | Rechtsform<br><b>KdöR</b>                     |                              |
| Ansprechpartner - Familienname<br><b>Teichmann</b>  |                                 | Vorname<br><b>Walter</b>                      |                              |
|   |                                 | Anrede<br><b>Herr</b>                         |                              |
| Straße<br><b>Hintere Insel Schütt</b>   |                                 | Hausnummer<br><b>20</b>                       | Postleitzahl<br><b>90403</b> |
|   |                                 | Ort<br><b>Nürnberg</b>                        |                              |
| Telefon<br><b>0911/81 007 20</b>  | Telefax<br><b>0911/81 07 77</b> | E-Mail<br><b>w.teichmann@kjr-nuernberg.de</b> |                              |
| Der/die Antragsteller/in ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt:<br><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |                                 |   |                              |
| Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.   |                                 |   |                              |

**Angaben zur Bankverbindung**

|   |   |
|---|---|
| Kontonummer / IBAN<br><b>[REDACTED]</b> | Bankleitzahl / BIC<br><b>[REDACTED]</b>                         |
| Kreditinstitut<br><b>[REDACTED]</b>     | Kontoinhaber (wenn nicht Antragsteller/in)<br><b>[REDACTED]</b> |

**Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg.**

**Angaben zum Antrag**

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Haushaltsjahr/Förderzeitraum<br><b>2018</b>  | Betrag in Euro<br><b>5.000,00</b> |
| Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt?<br><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei: |                                   |

**Angaben zur Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme

Landtagswahl 2018 - Jung- und Erstwähler für demokratische Wahlentscheidung gewinnen

Ort der Maßnahme

Nürnberg

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen

Walter Teichmann

kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)

Zur Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober 2018 wollen wir möglichst viele Jung- und Erstwähler zur Teilnahme an der Wahl und zur Stimmabgabe für die Parteien des demokratischen Verfassungsbogens mobilisieren.. Die Kampagne umfaßt eine Plakataktion in Zusammenarbeit mit der Stadtreklame, eine Facebook-Redaktion mit ständig aktualisierten Beiträgen, einen Musterwahlstand im Rahmen des RathausClubbing, eine Diskussionsveranstaltung mit den Direktkandidaten aus Nbg-Nord und eine U-18-Wahl.

**Art der Förderung** Laufende institutionelle FörderungWird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt?  ja  nein

Wenn ja, Begründung

 Projektarbeit

Beginn der Maßnahme

1. Juni 2018

Abschluss der Maßnahme

14. Oktober 2018

**Wer soll erreicht werden?** (Zielgruppe – differenziert nach Alter und Geschlecht)

Jung- und Erstwähler und -wählerinnen in Nürnberg, Aktive in der Jugendarbeit, jugendpolitische Öffentlichkeit

**Was soll erreicht werden?** (Ziele)

Eine möglichst hohe Wahlbeteiligung von Jung- und Erstwähler/innen und deren Entscheidung für demokratische Parteien bei der Landtags- und Bezirkstagswahl 2018 als eine praktische Aktion im Rahmen unseres politischen Bildungsauftrags für Kinder und Jugendliche zur Stärkung der Demokratie.

**Wie ist die Zielerreichung messbar?** (Kennzahlen)

An der Wahlbeteiligung der Jung- und Erstwähler nach der Wählerstatistik. An der Besucherzahl der Diskussionsveranstaltung. An den Likes bei Facebook. An der Resonanz am Wahlstand im Infotainmentbereich beim RathausClubbing.

**Folgende Anlagen sind beigelegt:** (z.B. Mietverträge, Konzepte, etc.)

Plakat, vorgesehen in A0, als Großflächenplakat und als City-Light-Poster

**Bereits erhaltene Zuwendungen**

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten?

| Zuwendungsgeber  | Jahr der Zuwendung | Betrag in Euro |
|--|--------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg, Ref. für Jugend, Familie und Soziales |                    |                |
| <input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg,                                       |                    |                |
| <input type="checkbox"/> Bezirk Mittelfranken                                  |                    |                |
| <input type="checkbox"/> Freistaat Bayern                                      |                    |                |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)                          |                    |                |

**Kassen-/Kontenbestand**

**Kassen-/Kontobestand zum 31.12. des Vorjahres:**

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus

- dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen (z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen, etc.) und
- dem zahlenmäßigen Nachweis.

**Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin sich bei Annahme der Zuwendung damit einverstanden erklärt,**

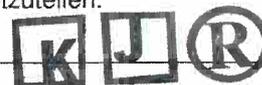
- den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einzuräumen, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen,
- dass dem Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuwendungen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, und
- dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespeichert werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungsgeberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle einsetzen) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. Vertretungsberechtigten

Nürnberg, 19. Juni 2018

*W. Hirnmann*



Kreisjugendring Nürnberg-Stadt  
Hintere Insel Schütt 20  
90403 Nürnberg

## Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

| 1   | Einnahmen  | Betrag in Euro   |
|-----|--|------------------|
| 1.1 | Betriebseinnahmen (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen, etc.) |                  |
|     |  |                  |
|     |  |                  |
| 1.2 | Zuwendungen öffentliche Hand                               |                  |
|     | Stadt Nürnberg:  | 5.000,00         |
|     | Bezirk:  |                  |
|     | Land:  |                  |
|     | Kirche:  |                  |
|     | Weitere:   |                  |
| 1.3 | Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)               |                  |
|     | Sponsoring:  |                  |
|     | Spenden:   |                  |
|     | Stiftungen:  |                  |
|     | Sonstiges:   |                  |
| 1.4 | Finanzeinnahmen (z.B. Zinserträge)                         |                  |
| 1.5 | Eigenmittel  | 5.600,00         |
|     | <b>Summe der Einnahmen:</b>                                | <b>10.600,00</b> |

| 2   | Ausgaben   | Betrag in Euro   |
|-----|--|------------------|
| 2.1 | Personalausgaben   |                  |
| 2.2 | Sachkosten   |                  |
|     | Honorare (weitere Gliederung bitte selbst vornehmen)               | 2.400,00         |
|     | Graphik/Druck/Aushang Plakate und Postkarten und City Light Poster | 7.400,00         |
|     | Materialkosten (Standausstattung, Verpflegung, Deko etc)           | 800,00           |
| 2.3 | Finanzausgaben (z.B. Zinsaufwendungen)                             |                  |
| 2.4 | Sonstiges:   |                  |
|     | <b>Summe der Ausgaben:</b>   | <b>10.600,00</b> |

| 3 | Gegenüberstellung         | Betrag in Euro |
|---|---------------------------|----------------|
|   | Summe der Einnahmen:      | 10.600,00      |
|   | Summe der Ausgaben:       | 10.600,00      |
|   | <b>Abschlussergebnis:</b> |                |

| 4 | Beantragung                                      | Betrag in Euro |
|---|--|----------------|
|   | Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt: | 5.000,00       |